



Expeditionsseereise durch Ostgrönland

12-tägige Kreuzfahrt von Island nach Grönland mit der Ocean Albatros

Preis: ab 7.367,- €

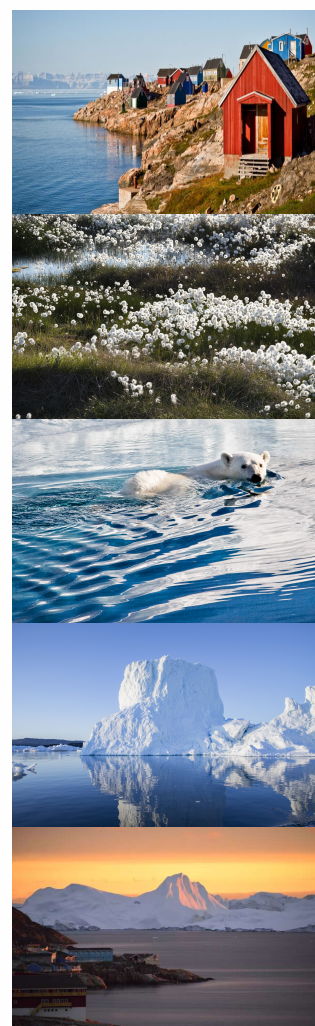
Eine einzigartige Expeditionsreise entlang der spektakulären Ostküste Grönlands, eine der unberührtesten und atemberaubendsten Regionen der Welt. Diese Reise bietet eine perfekte Kombination aus atemberaubender Natur, faszinierender Kultur und unvergesslichen Abenteuern. Die Reise beginnt in der isländischen Hauptstadt Reykjavík. Von dort aus führt die Route über die Dänemarkstraße zur Region Ammassalik in Ostgrönland. Hier steht der Besuch der Stadt Tasiilaq, des kulturellen Zentrums Ostgrönlands, auf dem Programm. Historische Stätten und malerische Dörfer, umgeben von beeindruckenden Landschaften aus Gletschern und

Bergen, warten darauf, erkundet zu werden. Weiter geht es nach Scoresbysund, zur isoliertesten Gemeinde Grönlands: Ittoqqortoormiit. Hier bietet sich die Gelegenheit, die einzigartigen Traditionen und Bräuche der Inuit kennenzulernen,

die diese abgelegene Region zu ihrer Heimat gemacht haben. Nächstes Ziel ist der Nationalpark Nordost-Grönland, das größte geschützte Gebiet der Erde. Dieses

riesige, menschenleere Gebiet ist Heimat einer Vielzahl von Wildtieren, darunter Moschusochsen und Belugas. Inmitten dieser unberührten Wildnis werden gewaltige Gletscher mit Zodiacs erkundet, abgelegene Küsten besucht und, mit etwas Glück, das magische Nordlicht bewundert. Diese Expeditionsreise verbindet die faszinierende Kultur der Inuit, die unvergleichliche Schönheit der Natur und die Chance, einige der beeindruckendsten Tiere der Arktis zu sehen. Eine Reise, die das

Beste der größten Wildnis der Arktis präsentiert und unvergessliche Eindrücke hinterlässt.





Reisebeschreibung

Diese Reise ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Informationstreffen, wichtige Bord-Durchsagen, einen Vortrag pro Reise und tägliche Zusammenfassungen wird es auf diesen Fahrten in englischer Sprache geben. Das Expeditionsteam versucht bei Zodiacfahrten/Landausflügen die deutschsprachigen Gäste als Gruppe zu senden; jedoch besteht nicht immer die Möglichkeit, dass in jedem einzelnen Zodiac/Ausflug ein deutschsprachiger Fahrer oder Lektor dabei sein kann.

Sicherheits-Briefings werden entweder übersetzt, oder die Gäste werden schriftlich über die Sicherheitsvorkehrungen in der Kabine (Brief oder auf dem Kabinen-TV) informiert. Die Bordsprache ist Englisch, und Mitarbeiter und Crew verständigen sich weitgehend auf Englisch.

Kurzfristige

Änderungen im Programm an Bord sind vorbehalten.

Kurzfristige Änderungen im

Programm an Bord sind vorbehalten.

Im Reisepreis enthalten:

- 12-tägige Kreuzfahrt in der gebuchten Kabinenkategorie
- Englischsprachige Reiseleiter
- Transfer vom Flughafen zum Schiff und zurück in Kangerlussuaq am 1. Tag und 14. Tag
- Naturwanderungen und Zodiac-Fahrten gemäß Reiseverlauf
- Stadt- und Siedlungsrundgänge mit dem Expeditionsteam
- Briefings und Vorträge von Reiseleitern
- Vollpension auf dem Schiff
- Kaffee, Tee und Wasser und Nachmittagssnack auf dem Schiff
- Getränkpaket zum Abendessen
- Spezieller Fotoworkshop
- Begrüßungs- und Abschiedscocktails
- Link zum digitalen visuellen Tagebuch nach der Reise, einschließlich Reisetagebuch, Galerie, Artenliste und mehr!
- Steuern und Gebühren



Nicht im Reisepreis enthalten:

Flüge nach Island

Optionale Landausflüge und Aktivitäten, die nicht als inkludiert in der Reisebeschreibung aufgeführt sind

Hotelübernachtung vor und nach der Reise

Mahlzeiten außerhalb des Schiffes

Einzelkabinenzuschlag und Kabinen-Upgrades

Getränke, mit Ausnahme von Kaffee & Tee an Bord und dem

Getränkpaket zum Abendessen

persönliche Ausgaben

Reiseversicherungen

Trinkgelder (wir empfehlen 14,- \$ pro Tag und Person)

alles was nicht unter "Im Reisepreis enthalten" aufgeführt ist

Optionale Ausflüge, buchbar an Bord:

Kayaken

Gleiten Sie durch das Wasser und genießen Sie die königliche Anmut der Eisberge, sehen Sie die vielfältigen Vögel und Robben und vielleicht sogar die Wale in ihrem natürlichen Lebensraum unter der Aufsicht erfahrener Kajakführer, die bei jedem Ausflug für Ihre Sicherheit sorgen.

Obwohl an den

meisten Orten während jeder Exkursion in der Antarktis Möglichkeiten zum Kajakfahren bestehen, bestimmen Wetter-, See- und Eisbedingungen, wann und wo Sie Ihre Sicherheit gewährleisten und Ihr Erlebnis verbessern können.

Um sich

für diese Aktivität anzumelden, müssen Sie über Erfahrung im Kajakfahren verfügen und an einer obligatorischen Sicherheitsunterweisung teilnehmen.



Buchung im Namen und auf Rechnung von Albatros Expeditions.

Preisinfos

Kabinenkategorie				
Reisezeitraum	G	F	E	D
17.09.2025 - 28.09.2025	12.411,-	7.367,-	10.471,-	9.598,-
Rot = Ausgebucht				
Orange = Knappe Verfügbarkeit				



1.Tag Reykjavík und Einschiffung

Willkommen in Reykjavík, eine wunderschöne skandinavische Hauptstadt, die viel zu bieten hat. Mit innovativer nordischer Küche, erstklassigen Einkaufsmöglichkeiten, spannenden Ausflügen und einer entspannten Atmosphäre ist Reykjavík eine der einladendsten und aufregendsten Städte Skandinaviens.

Am Nachmittag beginnt das Einchecken an Bord der Ocean Albatros. Nach der obligatorischen Sicherheitsübung genießen die Gäste ein Abendessen und ein Glas Champagner, während das Schiff Kurs auf das Abenteuer nimmt und über die Dänemarkstraße in Richtung Grönland segelt.

2. Tag Seetag - Überquerung der Dänemarkstraße

Die Dänemarkstraße, die Island von Grönland trennt, ist ein schmaler Abschnitt des Nordatlantiks und eines der produktivsten Gewässer der Welt. Hier trifft der kalte Ostgrönlandstrom auf den warmen Golfstrom, wodurch nährstoffreiche Gewässer entstehen, die große Fischbestände sowie eine vielfältige Tierwelt unterstützen, darunter Menschen, Robben, Wale und Seevögel.

An Bord der Ocean Albatros wird es während der Seetage nie langweilig. Verschiedene Aktivitäten sorgen dafür, dass Geist, Körper und Seele beschäftigt und entspannt werden. Im Theater bieten die Experten des Expeditionsteams spannende Vorträge über die Geschichte, Tierwelt, Geologie und Kultur Grönlands. Wer Entspannung sucht, kann sich im Albatros Polar Spa eine Massage gönnen oder einfach in den Whirlpools an Deck die vorbeiziehenden Seevögel beobachten, während das Schiff die Dänemarkstraße überquert.

3.Tag Kuummiut und Ikateq

Der Morgen wird im kleinen Dorf Kuummiut verbracht, das in der ruhigen Weite des Ammassalik-Fjords liegt. Kuummiut, was "Menschen, die am Fluss leben" bedeutet, ist eine der größeren und wohlhabenderen Siedlungen der Region. Das Dorf liegt in einem der fischreichsten Gebiete Ostgrönlands und beherbergt die einzige Fischfabrik der Region. Fischer aus der Umgebung kommen hierher, um ihren Fang zu verkaufen, da der Ammassalik-Fjord das ganze Jahr über weitgehend eisfrei bleibt.

Kuummiut bietet die Möglichkeit, das Leben in einer ostgrönländischen Siedlung hautnah zu erleben. Wo in anderen Städten Verkehr herrscht, hört man hier das Heulen der Schlittenhunde und das Rauschen des Windes. Es gibt keine Straßen, die zu diesem abgelegenen Dorf führen; das Meer ist die Hauptverkehrsader. Motorboote haben die traditionellen Hautboote ersetzt, die einst die Menschen hierher brachten. Ein idealer Ort, um die vorbeiziehenden Eisberge zu beobachten und vielleicht sogar Wale zu sichten, die in den ruhigen Gewässern spielen.

Am Nachmittag geht es weiter nach Ikateq, einem beeindruckenden Fjord mit einer faszinierenden Geschichte. Während des Zweiten Weltkriegs diente Ikateq als Luftwaffenstützpunkt der USA. Heute sind die Überreste des Stützpunkts ein historisches Zeugnis dieser Zeit und ein faszinierendes Ziel für Abenteuerer, umgeben von atemberaubender Natur.

4.Tag Tasiilaq



Am Morgen erreichen Sie Tasiilaq, die größte Siedlung in Ostgrönland. Im Gegensatz zur Westküste hatte die Ostküste Grönlands bis etwa 1894 kaum Kontakt mit Europa, als ein dänischer Handelsposten in Tasiilaq errichtet wurde.

Hier sind alte Traditionen stark verwurzelt. Tasiilaq war einst die Heimat der letzten Angakkuit (Schamanen) Grönlands und ist bekannt für die Kunst der Tupilaat, monströse Figuren aus Tier- und manchmal menschlichen Körperteilen. Die Stadt liegt in einem natürlichen Hafen auf Ammassalik Island und bietet eine raue Landschaft, eine geringere Bevölkerung und zahlreiche Schlittenhunde.

Entdecken Sie Tasiilaq mit seinen Wanderwegen, besuchen Sie das Museum in der alten Kirche, hören Sie den Chor in der modernen Kirche oder beobachten Sie einen Trommeltänzer in traditioneller Kleidung. Für Souvenirs besuchen Sie den Stunk Artist's Workshop, wo Kunsthandwerker schöne Stücke aus lokalen Materialien herstellen.

5.Tag Seetag - Auf dem Weg nach Ittoqqortoormiit

Entlang der Küste dieser riesigen Insel zu segeln (wo es zwei Nächte und einen Tag Segeln dauert, um die nächstgelegene Stadt zu erreichen), kann es schwer sein, das Ausmaß dieses riesigen Landes zu erfassen.

Grönland, etwa viermal so groß wie Frankreich, dominiert den atlantischen Teil der Arktis und erstreckt sich von den Breitengraden 59-83°N und den Längengraden 11-74°W. Etwa 80% von Grönland sind von der grönländischen Eiskappe bedeckt, dem größten Eiskörper der Erde außerhalb der Antarktis. Die grönländische Eiskappe ist so groß, dass sie das Wetter der Region bestimmt, wobei Schmelzwasser im Sommer und Eis im Winter weitgehend die Meeresströmungen in diesem Teil des Nordatlantiks steuern.

Trotz des Mangels an Städten ist der Küstenstreifen zwischen der Ammassalik- und Scoresbysund-Region für die Bewohner von großer Bedeutung. Im Sommer jagen die Einheimischen entlang der Küste dieses riesigen Wildnisgebietes Wale, Robben und andere Beute mit dem Boot, wie ihre Vorfahren es seit Urzeiten tun. Einige erfahrene Jäger verwenden immer noch Kajaks, um scheue Beute wie Narwale zu jagen - eine jahrtausendealte Jagdtradition fortsetzend. Während einige im Winter Schneemobile nutzen, um das Meereis entlang der Küste zu überqueren, bevorzugen die meisten Jäger Hundeschlitten, die zuverlässiger, robuster und nicht auf Treibstoff angewiesen sind. In diesem anspruchsvollen Land überwiegen traditionelle Bräuche noch immer den Annehmlichkeiten des modernen Lebens.

6.Tag Ittoqqortoormiit

Beim Eintritt in Scoresbysund, das größte und längste Fjordsystem der Erde, fällt es schwer zu glauben, dass diese 35 km lange Bucht ein Fjord ist! Der Name Scoresbysund stammt von dem englischen Walfänger und Entdecker William Scoresby, der diese Region kartierte. Der lokale Name für dieses riesige Fjordsystem, Kangertittivaq, bedeutet übersetzt "Der ziemlich große Fjord".



Die einzige Siedlung in dieser Region ist Ittoqqortoormiit, was "Die Menschen, die in großen Häusern leben" bedeutet und sicherlich zu den abgelegensten Gemeinden der Erde zählt. Die Stadt wurde 1925 von dänischen Behörden gegründet und beherbergt heute eine starke Gemeinschaft mit traditioneller Kultur. Besucher werden herzlich empfangen und können ein ausgezeichnetes Museum, eine traditionelle grönländische Kirche und bunte lokale Kostüme erleben. Die Stadt bietet eine faszinierende Einführung in die Lebensweise Nordostgrönlands in einer spektakulären natürlichen Umgebung.

7.Tag Ankunft im Northeast Greenland National Park

Während der Nacht wird an den zerklüfteten Gipfeln der Liverpool Land Halbinsel vorbeigesegelt und die Mündung des King Oscar Fjords erreicht. Nun befindet man sich im weitläufigen Northeast Greenland National Park; mit einer Fläche von fast einer Million Quadratkilometern (fast doppelt so groß wie Frankreich) ist dies der größte Nationalpark und das größte geschützte Gebiet der Erde und umfasst das nördlichste Land der Welt.

Es gibt keine dauerhaften Siedlungen in der Gegend, aber bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts lebten verschiedene nomadische Inuit-Jäger in dieser spektakulären Region und nutzten die natürlichen Reichtümer des Gebiets.

Das genaue Programm für die Tage im Nationalpark hängt von Wind, See, Wetter- und Eisbedingungen ab. In einer so abgelegenen Region so weit im Norden bestimmt die Mutter Natur alle menschlichen Aktivitäten. Die genaue Route und Aktivitäten werden gemeinsam vom Kapitän und dem Expeditionsleiter festgelegt und werden typischerweise am Vorabend bekannt gegeben.

8.Tag Erkundung des Northeast Greenland National Park

Beispieltag. Einige der interessanten Landungen, die besucht werden könnten, sind die 1300 Meter hohe Felswand Bastionen an der Küste von Ella Island. Weiter nördlich könnte die kleine Maria-Insel passiert werden, wo die Deutschen während des Zweiten Weltkriegs ein Lager hatten. Der Versuch der Deutschen, im Zweiten Weltkrieg in Grönland Fuß zu fassen, ist eine faszinierende Geschichte für sich. Vorbei an Ruth Island wird gehofft, eine Landung auf Ymer Island in Blomsterbugten machen zu können, einer kleinen Oase im Nationalpark. Von der winzigen Jagdhütte Varghytten aus kann der beeindruckende Blick auf den charakteristischen, flachen Berg Teufelsschloss genossen werden, wo die mehrfarbigen Gesteinsschichten von der aufregenden geologischen Entwicklung der Region zeugen. Von hier aus könnte versucht werden, am mächtigen, Eis produzierenden Waltershausen-Gletscher vorbeizufahren, bevor der wunderschöne Moskusokse-Fjord erreicht wird.

9.Tag Erkundung des Northeast Greenland National Park

Auf dem Weg zurück zum offenen Meer könnten Landungen auf Jameson Land angesteuert werden, das ein Brutgebiet für Eisbären ist.

Wo immer in dieser riesigen Wildnis gegangen wird, können Gäste sicher sein, aufregende Abenteuer und atemberaubende natürliche Schönheit zu erleben. Das erfahrene Expeditionsteam steht den Gästen zur



Verfügung, um so viel Wissen über die Region wie möglich zu vermitteln; sei es in handgefertigten Vorträgen, Abendzusammenfassungen, an Land oder bei einer Tasse Kaffee an Deck. Während der Zeit im Nationalpark wird das geschulte Expeditionsteam ständig nach der charismatischen Tierwelt der Region Ausschau halten.

10.Tag Blosseville-Küste

Die Blosseville-Küste, benannt nach dem französischen Entdecker Jules de Blosseville, ist möglicherweise die dramatischste Küste außerhalb der Antarktis. Sie liegt am höchsten Bergen und einigen der steilsten Fjorden Grönlands. Um die Küste liegt ein Gürtel aus Packeis, der früher Entdecker abschrecken konnte, manchmal für Jahre!

In den letzten Jahrzehnten haben wärmere Sommer und reduzierte Meereisbedeckungen es speziell gebauten eisverstärkten Schiffen wie der Ocean Albatros ermöglicht, entlang der Küste zu fahren und nach polaren Wildtieren, verlassenen Inuit-Siedlungen und unwirklichen Landschaften Ausschau zu halten.

11.Tag Seetag - Zurück nach Reykjavík

Während der Zeit auf See auf dem Weg nach Reykjavik werden verschiedene Aktivitäten an Bord organisiert, um den Gästen die Möglichkeit zu geben, ihre Reise zu reflektieren. Genießen Sie entspannt einen exquisiten Cocktail in der Nordic Bar in Gesellschaft neuer Freunde, lassen Sie sich von den Vorträgen und der Leidenschaft des Expeditionsteams inspirieren oder beobachten Sie einfach die eleganten Flugmanöver der Eissturmvögel, die uns auf unserem Weg nach Island begleiten.

Am letzten Abend an Bord sind Gäste eingeladen, sich dem Kapitän und den Offizieren bei der Abschiedscocktailparty anzuschließen, gefolgt von einer Präsentation von Fotos und Videos durch den Bordfotografen - eine perfekte Gelegenheit, das arktische Abenteuer Revue passieren zu lassen.

12.Tag Reykjavík

Wenn die isländische Hauptstadt am Horizont auftaucht, tauchen seltsame Objekte auf: Bäume, die größer als Knöchelhöhe sind, gläserne Wolkenkratzer und Straßen voller Autos, Busse und Menschen... Eine so belebte Hauptstadt mag sich nach der abgelegenen Wildnis Grönlands seltsam anfühlen!

Nach dem Frühstück ist es an der Zeit, sich von der Crew und dem Expeditionsteam der Ocean Albatros zu verabschieden und über die Gangway zurück an Land zu gehen.